

# KIRCHBERG-RALLYE

Aktionsheft zur Familienwanderung





#### Liebe Gaildorferinnen und Gaildorfer,

die Stadt Gaildorf und ich als Bürgermeister freuen uns sehr, dass wir nun schon den zweiten Tag des Schwäbischen Waldes in Gaildorf veranstalten können. Unser Beitritt zur Gemeinschaft des Schwäbischen-Wald-Tourismus hat sich mehr als bezahlt gemacht, die Stadt Gaildorf und das Limpurger Land werden endlich auch außerhalb der engen Grenzen des Landkreises wahrgenommen, und immer mehr Besucherinnen und Besucher aus dem Ballungsraum Stuttgart kommen in die Kocherstadt, um hier wandern und Rad fahren zu können.

## Liebe Gäste, Besucherinnen und Besucher,

ich darf Sie sehr herzlich in der Schenkenstadt Gaildorf begrüßen und wünsche Ihnen einen unvergesslichen Tag in der Natur und Landschaft des Schwäbischen Waldes, inmitten des Limpurger Landes. Lassen Sie sich von der Landschaft und den Menschen verzaubern, und kehren Sie von Ihrem Ausflug auf den Kirchberg erholt zurück. Denn in Gaildorf kann man gut leben, arbeiten und wohnen – und die Schätze der Natur genießen.

Ich würde mich als Bürgermeister der Stadt sehr freuen, wenn Sie wiederkommen und noch andere Orte und Ecken der Stadt Gaildorf und des Limpurger Landes entdecken werden. Ich wünsche Ihnen für den heutigen Tag und die Zukunft alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Frank Zimmermann



# TAG DES SCHWÄBISCHEN WALDES

Am ersten Sonntag nach den Sommerferien findet er traditionell statt: der Tag des Schwäbischen Waldes.

Ein Programm mit spannenden Themenwanderungen und naturpädagogischen Angeboten sorgt dafür, dass man die abwechslungsreiche Natur des Schwäbischen Waldes an diesem Tag auf vielfältige Weise erleben kann.

## Aktionsheft zur Familienwanderung

Zum 21. Tag des Schwäbischen Waldes ist in Gaildorf ein Aktionsheft für eine Familienwanderung auf dem Rundweg am Kirchberg entstanden. Eine Natur-Schatzsuche (lässt sich auch als Foto-Rallye spielen) sowie Anregungen und Ideen für Spiele im Wald sorgen dafür, dass der Aufenthalt im Wald – nicht nur zum Tag des Schwäbischen Waldes – noch spannender wird.

Viel Spaß beim gemeinsamen Waldabenteuer!

# RUNDWEG 3 RUND UM DEN KIRCHBERG

Streckenlänge: 4,9 km

**Gehzeit:** 1:25 h, ohne Spielpausen

Ausgangspunkt: Gaildorf, Hallengelände (Parkplatz P1)



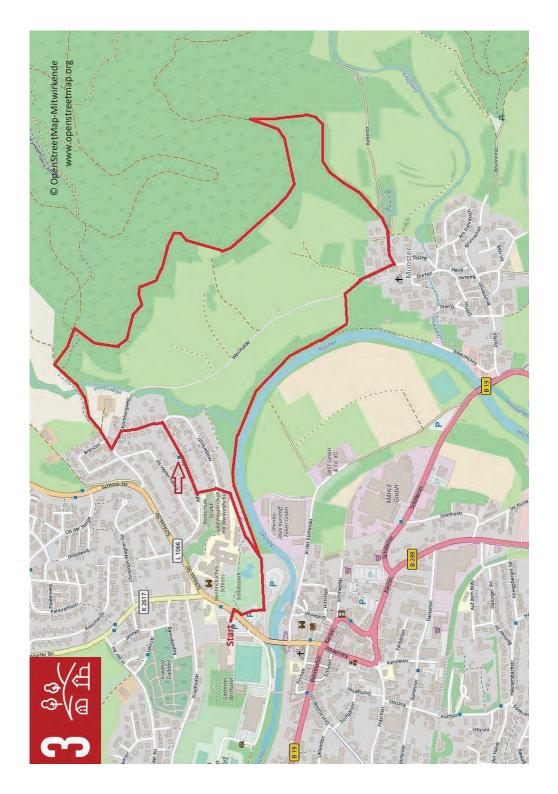
Vom Hallengelände aus geht es hinunter zur Kocheraue. Dort halten wir uns links. Nach ca. 150 Metern teilt sich der Weg. Wir folgen dem linken Pfad bergauf an den Schulen vorbei. Weiter geht es links durch die Hölderlinstraße und bei der nächsten Möglichkeit nach rechts in die Albert-Herrmann-Straße. Am Ende der Straße folgen wir dem Kirchbergweg nach links und biegen bei nächster Gelegenheit nach rechts auf den Unteren Hagerweg ab.

Hinter den letzten Häusern führt die Straße als breiter geschotterter Weg hinein in den Wald. Über ein Brückchen und vorbei an der Einmündung des Single-Trails auf der rechten Seite geht es weiter bergauf. An der nächsten Abzweigung führt der breite Weg nach rechts. Circa 100 Meter weiter geht es erneut nach rechts – noch im Kreuzungsbereich quert die Strecke des Single-Trails. Mit Ausblicken hinunter ins Kochertal und zu den Limpurger Bergen führt der Weg für ca. 1,5 Kilometer weitgehend eben am Hang entlang bis hinter den Ortsteil Münster.

Kurz nach einem Bienenhäuschen unter den Bäumen auf der rechten Seite biegt der breite Schotterweg scharf nach rechts ab und führt bergab. Dem Weg folgend, kommt man, den Friedhof zur Linken, über die Kelterstraße nach Münster hinein – direkt voraus im Blick: der Turm der Kirche. Im Ort geht es nach rechts in die Weinhaldenstraße, hier beginnt der Fuß- und Radweg zum Schulzentrum Gaildorf.

Gleich nach dem kleinen Fußballplatz und den Schrebergärten am Ortsausgang von Münster biegen wir nach links ab. Ein geschotterter Weg führt hinunter zum Kocher und weiter nach Gaildorf, zurück zum Ausgangspunkt.

Viel Spaß beim gemeinsamen Waldabenteuer!



# NATURSCHATZSUCHE - DIE NATUR ENTDECKEN



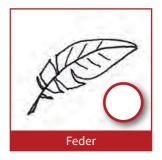














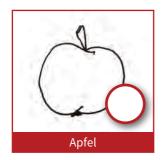
















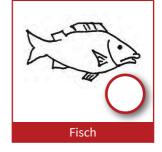




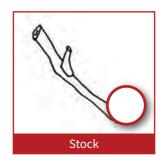














#### SPIELIDEEN AM WEGESRAND

Es braucht nicht viel für ein spannendes Waldabenteuer. Die Natur steht hier in solch einer verschwenderischen Fülle bereit, dass sich ohne großartige Hilfsmittel viele unterhaltsame Spiele machen lassen.

Was für unsere Familienwanderung aber auf alle Fälle dabei sein sollte:

- ein Stift zum Abhaken der gefundenen Naturschätze
- ein Tuch um die Augen zuzubinden
- ein Beutel / eine Tüte für den einen oder anderen Naturschatz

#### **WALD-KIM**

Auf und an dem Weg lässt sich viel entdecken: schöne Steine, Blätter, Schneckenhäuser, Zapfen. Die schönsten Fundstücke wandern in unseren Beutel und kommen bei einer Wanderpause als Spielmaterial zum Einsatz. Auf einem Tisch, einer Bank oder dem Boden werden sie ausgelegt. Nun dürfen alle die Schätze ausgiebig bewundern. Danach drehen sich alle bis auf einen um. Sie/Er darf Gegenstände umlegen, wegnehmen oder etwas dazulegen – und die anderen müssen erraten, was gemacht wurde.

### STÖCKE BALANCIEREN

Stöcke sind etwas Wunderbares. Sie lassen sich – groß genug – als Wanderstab verwenden oder in etwas kleinerer Ausführung auf der Hand balancieren. Am besten dafür geeignet sind möglichst gerade Stöcke.

Haltet die Hand waagerecht, sodass die Innenseite nach oben schaut. Nun stellt ihr den Stock darauf und versucht, ihn zu balancieren. Zu einfach? Das Spiel lässt sich ausbauen: Versucht, mit dem Stock auf der Hand einen Slalomkurs zu laufen oder über Hindernisse zu steigen.

#### **BAUMFUNK**

Mit einem gefällten Baum kann man wunderbar Nachrichten senden: An einem Ende des Baumes kratzt oder klopft jemand mit einem Stöckchen am Stamm, am anderen Ende halten die anderen ihre Ohren an den Baumstamm.

Der Baum kann länger als 20 Meter sein, und trotzdem kann man die erzeugten Geräusche ganz genau hören.







#### **BAUMSUCHE**

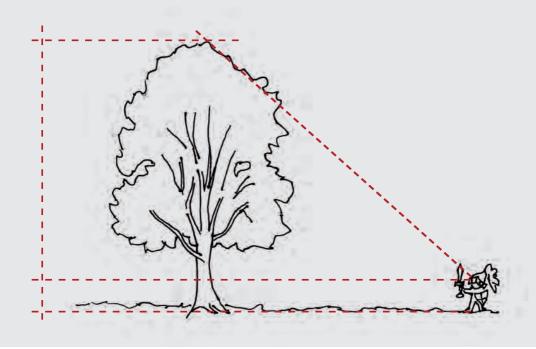
Freiwillige vor – zum Augen-verbinden-Lassen! Mit ein paar Wendungen wird der Spieler / die Spielerin zu einem Baum geführt. Nun gilt es, sich alle Besonderheiten zu merken – mit Tasten, Riechen, Fühlen, Umarmen ... Danach geht es zurück an den Ausgangspunkt. Hier wird die Augenbinde abgenommen. Und dann heißt es: Welcher Baum war's?

Für Fortgeschrittene bleibt es nicht bei einem Baum. Sie werden nacheinander an zwei bis drei Bäume geführt.

#### TANNENZAPFEN-GOLF

Tannenzapfen wild durch die Gegend kicken kann jeder. Bei diesem Spiel werden sie geworfen. Jeweils von dort, wo der Zapfen wieder auf dem Boden landet, geht es weiter. Wer braucht die wenigsten Würfe, um den Zapfen vom Ausgangspunkt bis zu einer vorher vereinbarten Stelle zu bekommen?

Statt zu werfen, kann natürlich auch gekickt werden. Landet der Tannenzapfen zu tief im Unterholz, geht es mit einem neuen Tannenzapfen vom letzten Aufschlagpunkt aus weiter.



### **BAUMHÖHE BESTIMMEN**

Mit einem superlangen Maßband bis in die Baumspitze klettern? Den Baum fällen? Nein, es gibt einen einfachen Trick!

Sucht euch einen Stock, der ungefähr so lang ist wie euer Arm. Falls er etwas länger ist – kein Problem. Haltet den Stock einfach so, dass die Stockhöhe bei ausgestrecktem Arm dem Abstand vom Stock zum Auge entspricht.



Den Stock mit ausgestrecktem Arm senkrecht vor euch halten. Geht dann so lange vor oder zurück, bis euer Stock über der Faust genauso hoch erscheint wie der Baum. Der Abstand vom Baum entspricht nun in etwa seiner Höhe. Nun könnt ihr die Strecke bis zum Baum mit großen Schritten ausmessen. Ein großer Schritt ist ungefähr ein Meter lang.

Wer es ein wenig genauer wissen möchte, peilt über der Hand den Baumstamm in Augenhöhe an. Mit Schritten die Entfernung zum Baum messen und die eigene Augenhöhe (in etwa Körpergröße minus 10 Zentimeter) hinzuzählen.





## BASTELANLEITUNG FÜR ZU HAUSE - WALDEULEN

Aus Kiefern- und Fichtenzapfen lassen sich prima Waldeulen basteln. Das Bastelmaterial für die lustigen Vögel hat man bei einem Waldspaziergang schnell gesammelt.

Wer es nicht ganz so natürlich mag: Die Eulen lassen sich auch mit Filzresten, Wackelaugen oder Moosgummi basteln.

Eine super Bastelanleitung für die Eulen gibt es im Internet auf den Seiten des NABU: www.nabu.de/basteln



# Stadt Gaildorf

Schloss-Straße 20 74405 Gaildorf

Telefon: 07971 253-0 Telefax: 07971 253-188 stadt@gaildorf.de

gaildorf.de